

INSTITUTE FOR LIGHT AND DESIGN

NEUES INSTITUT ZUR AUSBILDUNG VON LICHTDESIGNERN IN HAMBURG

Im April 2013 beginnt der erste Kurs am Brandt Institute for Light and Design in Hamburg. Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Architektur, Design, Innenarchitektur oder Ingenieurwesen.

Das Institut schließt damit eine Lücke in der Ausbildung der genannten Berufe und wertet den Beruf des Lichtplaners insgesamt auf. Unterrichtet wird der kreative Umgang mit dem Baustoff Licht ebenso wie die Umsetzung konkreter Projekte im Kontext von Architektur, Stadtplanung oder Interior Design. Ein bedeutender Anteil des Studiums ist dem Projektmanagement, der Kostenplanung und der Projektkommunikation gewidmet. Als Dozenten konnten erfahrene Praktiker aus USA, Europa und Asien gewonnen werden. Die Kurse dauern ein bzw. zwei Jahre. Pro Semester sind 20 Studenten zugelassen. Die Unterrichtssprache ist Englisch.



↑ Blick auf das nächtliche Hamburg mit dem Rathaus.

→ Lichtplanung für das Mercedes-Benz-Museum.

↓ »Haus im Haus« – die Handelskammer in Hamburg.



© ULRIKE BRANDT LICHT



Copyright DAIMLER CHRYSLER AG

ÜBER DIE GRÜNDERIN



→ Gründerin Ulrike Brandi ist seit 25 Jahren weltweit als Lichtplanerin tätig. Sie verfügt über akademische Lehrerfahrung an den Universitäten Braunschweig und Düsseldorf, hat Workshops an der AA in London, der Qinghua University in Peking und in Boisbuchet, Frankreich, gegeben. Sie ist Autorin mehrerer Standardwerke zum Thema Lichtplanung, darunter

Lightbook (2001), Light for Cities (2002) und Lighting Design: Principles, Implementation, Case Studies (2006).

→ Als herausragende Werke ihrer eigenen Praxis gelten Lichtkonzepte für:

- Gedächtniskirche, Berlin, 2012
- Museum für Naturkunde, Berlin, 2012
- Elbphilharmonie, Hamburg, ab 2008
- Mercedes Benz Museum, Stuttgart, 2008
- Bank Negara, Kuala Lumpur, 2008
- Flughafen München, Terminal II, 2004
- Masterplan Licht, Bremen, 2006
- Masterplan Licht, Rotterdam, 2010

Die Ausbildung wird mit einem Zertifikat des Brandi Institutes for Light and Design abgeschlossen. Die Studenten sind danach in der Lage, den Beruf des Lichtplaners in verantwortlichen Positionen auszuüben. Sie können Lichtkonzepte für die Außen- und Innenbeleuchtung entwerfen und sind geschult Lösungen auch für komplexe architektonische oder urbane Situationen zu erarbeiten. Das umfasst Planungen in allen Maßstäben. So zum Beispiel öffentliche Stadtbeleuchtung ebenso wie die Gestaltung von Büros, Einzelhandel, Gastronomie und Hotels, Museen, Krankenhäuser oder Thermenanlagen.



BRANDI INSTITUTE
FOR LIGHT
AND DESIGN

→ www.brandi-institute.com

LED-AHEAD. WENIGER IST MEHR.



Orgatec Köln
23. – 27.10.2012
Halle 8.1 / Gang B, Nr. 18
Lighting Competence Centre

Extrem flache 16 mm Bauhöhe
Rundumentblendet, Lichtverteilung direkt-indirekt
LED-Hochleistungsmodul mit einer Leistungsaufnahme von nur 54 Watt (bei 5000 Lumen)
Weiches, äußerst gleichmässiges Lichtambiente

 **LUDWIG**
LEUCHTEN
MEHR ALS LICHT